

Informationen zur Feststellungsprüfung im Fach Betriebswirtschaftslehre

Stoffgebiete

1. Platz und Gegenstand der Betriebswirtschaftslehre
2. Die Unternehmung als produktives soziales System
3. Konstitutive Entscheidungen
4. Management
5. Der betriebliche Leistungsprozess
6. Das betriebliche Rechnungswesen als Teilbereich der Unternehmung

Literaturhinweise

- Aufgaben- und Übungsmaterial für den Studienvorbereitenden Fachunterricht: Wirtschaftswissenschaftliche Kurse. Teil 1 - 3. - Universität Leipzig, Studienkolleg Sachsen, Leipzig, 1991/1992
- Fischbach, R.: Volkswirtschaftslehre: Einführung und Grundlagen. - Oldenbourg-Verlag, München, 1990
- Schumann, J.: Grundzüge der mikroökonomischen Theorie. - Springer-Verlag, Berlin, Heidelberg, New York, 1990
- Wöhe, G.: Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre. - Verlag Vahlen, München, 1993
- Eisele, W.: Technik des betrieblichen Rechnungswesen. - Verlag Vahlen, München, 1990

Hinweise zur Durchführung der Feststellungsprüfung in Betriebswirtschaftslehre

Diese Prüfung ist eine mündliche Prüfung.

Sie gliedert sich in zwei Prüfungsteile und dauert insgesamt 30 Minuten.

Im ersten Prüfungsteil (*Kurzvortrag*) weist der Teilnehmer seine Befähigung zum Halten eines Kurzvortrags nach. Der Inhalt des Kurzvortrags bezieht sich auf eines der o. g. Stoffgebiete.

Am Prüfungstag wird dem Teilnehmer 30 Minuten vor Beginn der Prüfung in einem besonderen Vorbereitungsraum das Thema des Kurzvortrags schriftlich vorgelegt. (Diese Aufgabenstellung kann durch einige Hinweise zur Gestaltung des Vortrags ergänzt sein.) In der 30-minütigen Vorbereitungszeit ist ein Vortragskonzept zu entwickeln. Handschriftliche Notizen können angefertigt und während des Vortrags verwendet werden. Der Kurzvortrag selbst soll einschließlich eventuell nötiger Zusatzfragen im allgemeinen 10 Minuten Dauer nicht überschreiten.

Im zweiten Prüfungsteil (*Fachgespräch*) werden dem Teilnehmer zu mindestens zwei weiteren Stoffgebieten/Themenbereichen mehrere Fragen gestellt. Diese Fragen formuliert der Fachlehrer ohne eine Wiederholung mündlich. Sie sind nach angemessener Bedenkzeit sofort zu beantworten.

Zur Vorbereitung und während der mündlichen Prüfung sind im einzelnen folgende Hilfsmittel zugelassen:

- während der 30-minütigen Vorbereitungszeit:** die zugelassenen Formelsammlungen und einsprachige Wörterbücher
- während des Kurzvortrages:** das handschriftliche Vortragskonzept einschließlich Gliederung und Notizen, die in der Vorbereitungszeit entstanden sind